

Monika Sigloch folgt auf Simone Schöllhammer

Vereine Turnusgemäß wechselt beim Haller Zonta Club nach regulären zwei Jahren Amtszeit der Vorsitz.

Schwäbisch Hall. Monika Sigloch übernimmt beim Zonta Club Schwäbisch Hall in feierlichem Rahmen im Clublokal „Restaurant Eisenbahn“ den Vorsitz von Simone Schöllhammer, die mit vielen Dankesworten und guten Wünschen turnusmäßig nach zweijähriger Amtszeit verabschiedet wird.

Simone Schöllhammer habe nach der schwierigen Coronazeit neuen Schwung in den Club gebracht und dafür gesorgt, dass der Club „sichtbarer“ geworden sei, „jeder kann mittlerweile in den sozialen Medien unsere Aktivitäten verfolgen“, so Präsidentin



Christel Noller, Dr. Scania Herberger, Melanie Weinmann, Simone Schöllhammer, Monika Sigloch, Martina Unger, Christina Bühler und Mirjam Griese.

Foto: privat

Monika Sigloch. Auch habe Simone Schöllhammer engagiert gemeinsam mit dem Club etwa die Projekte Kinomatinee, „Ladies in Red“ und die „Zonta says No“-Aktion vorangebracht, sodass mit beachtlichen Spendenerlösen hieraus lokale und auch internationale Projekte zugunsten benachteiligter Frauen unterstützt werden konnten. Schöllhammer wird sich als Vize-Area-Direktorin weiterhin für die Rechte der Frauen einsetzen.

Präsidentin Monika Sigloch überschreibt ihre Amtszeit mit dem Motto „Augen auf“ und hat ihr Jahresprogramm mit Vorträ-

gen und Veranstaltungen für den Club dementsprechend aufgelegt: „Augen auf“ für Kunst und Natur, aber ganz besonders „Augen auf“ für Frauen in Notlagen und die Rechte der Frauen und auch weiterhin „Augen auf“ im persönlichen Umgang miteinander.

Unterstützt wird sie vom neuen Vorstand, namentlich von Vize-Präsidentin Martina Unger, Mirjam Griese (Schatzmeisterin), Dr. Scania Herberger (Schriftführerin) und den Beisitzerinnen Christel Noller, Simone Schöllhammer, Melanie Weinmann und Christina Bühler.

Stichwort